

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 29.04.2014 fand in Feusdorf, Bürgerhaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Franz-Josef Hilgers eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Feusdorf statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Kommunal- und Verwaltungsreform:

Eckpunktepapier zur freiwilligen Fusion der Verbandsgemeinden Prüm und Obere Kyll - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit den Beschlüssen des Verbandsgemeinderates Prüm und des Verbandsgemeinderates Obere Kyll vom 08. April 2014 sowie unter Beteiligung des Ministeriums des Inneren, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz (ISIM) wurde ein Eckpunktepapier zur freiwilligen Fusion der Verbandsgemeinden Prüm und Obere Kyll beschlossen. Das Eckpunktepapier liegt dieser Beschlussvorlage als Anlage bei.

Das ISIM hat die Verbandsgemeinde Obere Kyll darum gebeten, vor der Erstellung des Gesetzesentwurfes, alle Ortsgemeinden zu dem Eckpunktepapier anzuhören und um Stellungnahme zu bitten. Die förmliche Beteiligung im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens durch das Land Rheinland-Pfalz wird voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2014 erfolgen.

Die Ziele, Gründe und Chancen des Eckpunktepapiers wurden dem Ortsgemeinderat durch die Verwaltung ausführlich dargelegt. Auch die Fragen, welche im Rahmen der durchgeführten zentralen Einwohnerversammlungen vorgebracht worden sind, wurden mit dem Ortsgemeinderat erörtert und intensiv beraten.

Mit der Umsetzung dieses Eckpunktepapiers werden die vom Land verfolgten Ziele der Kommunal- und Verwaltungsreform:

- Stärkung der Leistungsfähigkeit
- der Verwaltungskraft und
- der Wettbewerbsfähigkeit der Kommunen

erreicht.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat hat über die einzelnen Regelungen des Eckpunktepapiers intensiv beraten. Unter Berücksichtigung der vorliegenden Sachlage stimmt der Ortsgemeinderat dem beigefügten Eckpunktepapier zur freiwilligen Fusion der Verbandsgemeinden Prüm und Obere Kyll zu.

Neuaufstellung Regionaler Raumordnungsplan für die Region Trier - Anhörverfahren

Sachverhalt:

Durch die Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramm Rheinland-Pfalz (LEP IV) wurde für die Regionalplanung eine Anpassungsverpflichtung ausgelöst, die mit der jetzt begonnenen Neuaufstellung des Raumordnungsplanes nachgekommen wird.

Schwerpunkte sind neben den Erneuerbaren Energien u.a. auch die Rohstoffsicherung.

Die Ortsgemeinden erhalten im Rahmen der formalen Anhörung die Gelegenheit, sich zu den

beabsichtigten Grundsätzen und Zielen der Raumordnungsplanung zu äußern

Für den Bereich der Ortsgemeinde Feusdorf wird kein Änderungsbedarf gesehen.

Bei den besonderen Gemeindefunktionen ist Feusdorf neben der Funktion Landwirtschaft auch die besondere Funktion Freizeit und Erholung zuerkannt worden.

Eine Rohstoffsicherung ist für Feusdorf nicht geplant. Da nach dem derzeitigen Stand des Flächennutzungsplanes für Feusdorf keine Windkraft vorgesehen ist, ist für diesen Teilbereich eine Stellungnahme entbehrlich.

Für den Bereich Photovoltaik sieht der ROP-Entwurf keine Vorbehaltsflächen (Ausschlussflächen) vor, so dass auch hier keine gemeindliche Stellungnahme erforderlich ist.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt den Entwurf des Regionalen Raumordnungsplanes zur Kenntnis. Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung stand eine Grundstücksangelegenheit zur Beratung und Beschlussfassung an.